

Der Magistrat Postfach 100 34623 Neukirchen, Knüllgeb.

FDP-Fraktion Neukirchen  
Herrn Fraktionsvorsitzenden  
Helmut Reich  
ST Nausis  
Am Schornstrauch 29  
34626 Neukirchen



Kneippheilbad, Luftkurort  
und Familienferienort  
*im Knüllgebirge*

**Der Magistrat  
der Stadt Neukirchen**

Am Rathaus 10  
34626 Neukirchen, Knüllgeb.  
Telefon 06694 / 808 – 0  
Telefax 06694 / 808 - 40

E-Mail: [Bauverwaltungsamt@neukirchen.com](mailto:Bauverwaltungsamt@neukirchen.com)

Abt VII/Ha	Az 57220	Auskunft erteilt Herr Müller	Durchwahl 808-41	Datum 20.09.2012
---------------	-------------	---------------------------------	---------------------	---------------------

#### **Anfrage der FDP-Fraktion Neukirchen vom 22.08.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Reich,

zu der Anfrage vom 22.08.2012 nehmen wir wie folgt Stellung:

#### **zu 1.) Wurde der im Mai diesen Jahres entstandene Schaden im Bewegungsbad von den Verantwortlichen aufgenommen?**

Siehe Auszug aus dem Kurzprotokoll vom 25.05.2012 (Anlage 1) unter Ziffer 1.

#### **zu 2.) Wie hoch ist die Schadenssumme?**

Wie aus dem Kurzprotokoll vom 25.05.2012 zu entnehmen ist, belaufen sich die geschätzten Kosten auf 60.000 bis 80.000 €. Inwieweit hier sogenannte Sowieso-Kosten enthalten sind, ist der Verwaltung nicht bekannt.

#### **zu 3.) Wurde der Schaden der Versicherung gemeldet?**

Der Schaden wurde vorsorglich bei der Sparkassen Versicherung gemeldet. Versichert sind im vorliegenden Fall jedoch nur Leitungswasser-, Einbruch- und Diebstahlschäden. Die Ursache des entstandenen Schadens ist jedoch auf eine defekte Rückschlagklappe sowie eines defekten FI-Schalters also technische Mängel zurückzuführen, sodass es hierfür keinen Versicherungsschutz gibt.

**zu 4.) Wurde der Schaden inzwischen behoben, sodass eine Inbetriebnahme des Bewegungsbades im Oktober möglich ist?**

Der entstandene Schaden wurde zwischenzeitlich soweit behoben, dass eine Inbetriebnahme des Bewegungsbades möglich ist. Die Kosten hierfür betragen ca. 6.300,00 €.

**zu 5.) Erfolgte eine finanzielle Regulierung des Schadens?**

Dies hängt letztlich vom guten Willen der Versicherung ab. Hinsichtlich der geringen Schadenshöhe ist jedoch mit einem Betrag zwischen 2.000,00 und 3.000,00 € zu rechnen.

**zu 6.) Werden die für 2012 festgelegten Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 2000.000,00 € fristgerecht bis zum Oktober erledigt sein?**

Siehe Bauzeitenablauf (Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen



Obrich  
Bürgermeister

Anlagen

## Kurzprotokoll

Schwimmbadsanierung Neukirchen

Termin 25.05.2012, 8:30 – 10:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Horn und Frau Erfurt (Bauaufsicht), Herr Müller (Bauamt), Herr Wagner (Fachingenieur), Herr Jakob (Schwimmeister), Herr Brandt (Ehrenamtlicher) und Herr Klippert (Bauausschuss und Ehrenamtlicher)

### 1. Wasserschaden KW 20 – Technikzentrale -

Die Schadensursache konnte nicht abschließend geklärt werden. Durch die Auslösung eines FI-Schalters und Fehlfunktion einer Rückschlagklappe ist es zu einem Wassereinbruch in der kompletten Technikzentrale gekommen. Wasserstand 49 cm über Fußboden!!!

Schäden:

- Schaltanlagen standen unter Wasser (Korrosion, Patinabildung usw.), größtenteils werden die Schaltmodule nicht mehr nutzbar sein. Da es sich um veraltete Technik handelt, kann diese nicht mehr ersetzt werden.
- Mehrere Antriebsmotore standen unter Wasser, müssen getrocknet bzw. ausgetauscht werden.
- Trocknungs- und Reinigungsarbeiten waren/sind im gesamten Kellerbereich notwendig
- Schwimmbadfilter (Innenfilter) verkeimt. Sehr aufwendige Reinigung und Desinfektion.

(Anmerkung: Bisher erfolgte keine vollständige Mängelauflistung. Eine überschlägige Kostenschätzung des Schadens ergab ca. 60-80 T€)

**Zum Thema: Versicherungsschutz gab es keine Aufklärung. Hier benötigt die Bauleitung und der Bauausschuss noch entsprechende Informationen.**

### 2. Bauvorschritt/Verzögerung

Durch die sehr späte Beauftragung des Fachplaners Dirk Wagner, werden einige, den Badebetrieb nicht störende Arbeiten, bis in die nächste Hallenbadsaison andauern. Mit dem Wasserschaden sind jetzt neue Tatsachen geschaffen. Einige Anlagenteile sind so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass sie ausgetauscht werden müssen. Das Konzept/die Planung muss entsprechend dieser neuen Entwicklung angepasst werden. Dies wird zu weiteren zeitlichen Verzögerungen führen. Nach wie vor ist geplant, das Hallenbad im September 2012 wieder in Betrieb zu nehmen.

### 3. Zusätzliche Forderungen der Bauaufsicht:

- Zwei zentrale motorisch betätigte Brandschutzklappen vor dem Beckenumgang
- Akustisches Signal bei Rauchalarm (D. Wagner macht hier noch ein Vorschlag)
- kein Bauantrag oder Anzeige der Maßnahme, ausschließlich eine Anzeige der Fertigstellung.

### 4. Technische Erkenntnisse

Es wird empfohlen, die Lüftung für den Bereich der Cafeteria stillzulegen, da diese Anlage seit Jahren nur sporadisch genutzt wird. Das Lüftungsgerät befindet sich in einem betriebstechnisch kritischen Zustand.

Die Erneuerung der zentralen Lüftungsanlage-Schwimmbad sollte beplant und realisiert werden. Nach dem Wassereinbruch wurde das ohnehin schon abgängige Gehäuse in Mitleidenschaft gezogen. Weiterhin standen die Antriebsmotoren der Ventilatoren unter Wasser.



**5. Erkenntnisse aus dem Projektfortschritt- Abschluss von folgenden Wartungsverträgen ist notwendig:**

1. Chlorgasanlage
2. Blitzschutzanlage (keine Schutz mehr vorhanden)
3. Brandmeldeanlage (Rauchgasmelder)
4. Sicherheitsbeleuchtung

Hier handelt es sich um sicherheitsrelevante Anlagen, die zum Teil nicht mehr vorhanden oder in Betrieb sind. Es müssen zukünftig regelmäßige Überprüfungen stattfinden, um notwendige Sicherheitsvoraussetzungen einzuhalten.

Weiterhin ist zu prüfen, ob die Chlorgasanlage(n) - betrifft ggf. auch das Freibad - auf eine ständig besetzte Stelle aufzuschalten sind.

**6. Erste Arbeiten:**

- Erneuerung von defekten Lüftungskanälen
- Einbau / Installation von vier Brandschutzklappen
- Erneuerung der Trinkwassererwärmung
- Erneuerung Trinkwasserverteilung kalt/warm zu den Duschen
- Erneuerung der Duschplätze, Installation von sog. Duschpaneelen
- Öltankentsorgung

**7. Beauftragung der Arbeiten durch den Magistrat**

Liegen Angebote vor, sind diese unverzüglich zu beauftragen! Anlagenteile haben Lieferzeiten die berücksichtigt werden müssen.

Voraussetzung ist, dass die Vergaberegeln der Stadt Neukirchen eingehalten werden. Hier ist eine enge Abstimmung zwischen D. Wagner, dem Bauamt und dem Magistrat erforderlich.

Die formelle Beauftragung muss zeitlich minimiert werden, da es durch den Wasserschaden zu erheblichen Verzögerungen kommt. Hier ist der Magistrat aufgefordert entsprechend zu handeln.

Matthias Klippert  
Riebelsdorf, 29. Mai 2012

Az.: 57220

Stand: 03.09.2012

### Sanierung Bewegungsbad

29.03.2012	Stadtverordnetenbeschluss Sanierung Bewegungsbad	168.067,00 € -Netto-
30.03.2012	Antrag auf erneuten Zuschuss	
16.04.2012	Bauantrag Brandschutzkonzept	
19.04.2012	Auftrag Ingenieurbüro Wagner	
25.05.2012	Begehung des Objekts Ingenieurbüro und Bauaufsicht (siehe Kurzprotokoll)	
31.05.2012	Eingang Bewilligungsbescheid	52.000,00 € -Netto-
23.07.2012	Genehmigung Brandschutzkonzept	
10.08.2012	Submission Elektroarbeiten	40.608,14 € -Netto-
21.08.2012	Auftragsvergabe Elektroarbeiten (Ausführungszeit: September 2012 mit Vorbehalt)	
24.08.2012	Bauanlaufbesprechung Firma Maushund Abbau der Installationsverkleidungen Firma Richhardt	
04.09.2012	Auftragsvergabe über Sanierung Duschanlagen	19.739,63 € -Netto-
04.09.2012	Auftragsvergabe Erneuerung Trinkwassererwärmung	14.960,75 € -Netto-
04.09.2012	Auftragsvergabe Ausbau Heizungstank	6.637,50 € -Netto-
	<b>Summe Aufträge:</b>	<b>81.946,02 € -Netto-</b>
39. KW	Ausschreibung Fluchttüren Eingangsbereich	
42. KW	Auftragsvergabe Fluchttüren Eingangsbereich	ca. 20.000,00 €
45. KW	Ausschreibung Lüftung	
49. KW	Auftragsvergabe Lüftung	ca. 60.000,00 €